

Pressemitteilung

Nr.: 2019/189

Weißenburg i. Bay., den 04.09.2019

Auskunft erteilt: Lena Kagerer
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: lena.kagerer@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

Demenz in den Mittelpunkt rücken

Von 13. bis 22. September 2019 findet erstmals die Bayerische Demenzwoche statt. Auch die Region Altmühlfranken beteiligt sich mit verschiedenen Veranstaltungen und macht damit auf das Thema aufmerksam.

Die Schuhe landen in der Spülmaschine, das noch schmutzige Geschirr im Küchenbuffet oder das Zurechtfinden im Supermarkt führt plötzlich zu Schwierigkeiten. Dies alles können Hinweise auf die Krankheit Demenz sein. Demenzpatienten vergessen oft ganze Begebenheiten und gewohnte Abläufe und Aufgaben, wie zum Beispiel Kaffee kochen oder Schnürsenkel binden, sind nicht mehr möglich.

Bereits 1,7 Millionen Menschen in ganz Deutschland, davon 240.000 Menschen in Bayern, sind von der Erkrankung betroffen. Und weil in unserer Gesellschaft der Anteil älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger steigt, wächst gleichzeitig auch die Zahl. Im Jahr 2050 werden schätzungsweise drei Millionen Menschen betroffen sein. Vor allem ältere Menschen erkranken an einer Demenz. Die am meisten verbreitete Form ist Alzheimer.

Die Bayerische Demenzwoche rückt das Thema Demenz vom 13. bis 22. September 2019 in den Fokus der Öffentlichkeit. Auch Altmühlfranken beteiligt sich mit verschiedenen Veranstaltungen an der Aktion des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Die Fäden laufen bei der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} zusammen, als Kooperationspartner sind das Klinikum Altmühlfranken, die Alzheimergesellschaften Weißenburg und Gunzenhausen, die katholische Pfarrgemeinde in Weißenburg, die Caritas, Diakonie und die AWO mit im Boot.



„Demenz ist sowohl für die Erkrankten als auch für Angehörige eine große Belastung. Mit der Teilnahme an der Bayerischen Aktionswoche möchten wir über die regionalen Angebote und Beratungsstellen informieren“, sagt Landrat Gerhard Wägemann. „Es darf kein Tabu sein, über Demenz zu sprechen oder Hilfsangebote anzunehmen! Unser gemeinsames Ziel muss eine Gesellschaft sein, in der Menschen mit Demenz ganz selbstverständlich ihren Platz haben“, so die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege in ihrem Grußwort.

Den Beginn der Demenzwoche läutet der **Vortrag „Ressourcenerhaltende Maßnahmen mit Bewegung, Musik und Geräten“** am Dienstag, 10.09.2019, um 18 Uhr, in der Zentralen Diakoniestation Weißenburg ein. Am Sonntag, 15.09.2019 findet um 10 Uhr ein **Gottesdienst** in der Heilig-Kreuz-Kirche in Weißenburg statt und im Rahmen des **Ökumenischen Pfarrfestes** in Pleinfeld wird ein **Demenz-Parcours** aufgebaut sowie der Film „Zwei Zucker“ gezeigt. Los geht es hier am selben Tag um 11 Uhr.

Das **10. PflegeFORUM** Altmühlfranken wird am Dienstag, 17.09.2019, um 19 Uhr von Landrat Gerhard Wägemann eröffnet und informiert im kunststoffcampus bayern in Weißenburg beruflich Pflegende sowie Interessierte über die „MAKS-Therapie – Demenz bremsen ohne Medikamente“. Der Mittwoch, 18.09.2019 bietet ab 14 Uhr einen **Tanznachmittag** im Wohnpflegeheim in Wengen sowie ein **Angehörigentreffen** im Familienzentrum Sonnenhof in Gunzenhausen mit einer Betreuungsgruppe für Betroffene ab 15.30 Uhr.

Dass man in jedem Stadium und auch präventiv etwas gegen die Demenz tun kann wird am Donnerstag, 19.09.2019, um 19.30 Uhr im **Vortrag „Demenz vorbeugen – geht das?“** im kunststoffcampus bayern in Weißenburg durch den Präventionsexperten Dr. med. Claus Daumann erläutert. Am gleichen Tag steht die Alzheimer Gesellschaft auf dem **Gunzenhausener Wochenmarkt** für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Am Dienstag, 24.09.2019, wird im Söller im alten Rathaus in Weißenburg die besondere **Lesung „Der alte König in seinem Exil“** angeboten. Abschließend findet ein weiterer **Vortrag** am Dienstag, 22.10.2019, um 19 Uhr, im Klinikum Altmühlfranken in Gunzenhausen statt. Schwerpunkt ist hier die Entlastung von Angehörigen.

Während der gesamten Demenzwoche bietet die Caritas in Weißenburg und Gunzenhausen **Sprechstunden** rund um das Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung an. Termine können unter den Telefonnummern 09141 2616 (Weißenburg) und 09831 8809556 (Gunzenhausen) vereinbart werden.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Nähere Informationen sind im Veranstaltungsflyer und auf der Website der Demenzwoche in Altmühlfranken unter www.altmuehlfranken.de/demenzwoche zu finden. Der Flyer liegt in den Gemeinden, Bibliotheken und im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen aus.



Bildunterschrift: Demenzpatienten können oft alltägliche Aufgaben nicht mehr ausführen. Mit der Demenwoche sollen Betroffene, Angehörige, Pflegende und Interessierte über die Krankheit informiert werden. Vor allem regionale Angebote stehen dabei im Mittelpunkt.

Bildnachweis: Lena Kagerer/Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen